

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Purin NN

Produktart(en): PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0026697-04

R4BP 3-Referenznummer: DE-0026697-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	5
5.1. Anwendungsbestimmungen	5
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Purin NN

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	DeLaval NV
	Anschrift	Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgien
Zulassungsnummer	DE-0026697-04	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0026697-0000	
Datum der Zulassung	03/02/2023	
Ablauf der Zulassung	03/02/2033	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	DeLaval Operations Sp. z.o.o
Anschrift des Herstellers	Ul. Robotnicza 72 53-608 Wroclaw Polen
Standort der Produktionsstätten	Ul. Robotnicza 72 53-608 Wroclaw Polen

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1391 - Aktivchlor, freigesetzt aus Natriumhypochlorit
Name des Herstellers	PCC Rokita SA
Anschrift des Herstellers	Ul. Sienkiewicza 4 56-120 Brzeg Dolny Polen
Standort der Produktionsstätten	Ul. Sienkiewicza 4 56-120 Brzeg Dolny Polen
Wirkstoff	1391 - Aktivchlor, freigesetzt aus Natriumhypochlorit
Name des Herstellers	Nobian Industrial Chemicals BV
Anschrift des Herstellers	Van Asch van Wijkstraat 53 3811 LP Amersfoort Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Elektrolysestraße 1 06749 Bitterfeld Deutschland
	Hauptstraße 47 49479 Ibbenbüren Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor, freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoffe			7,5
Natriumhydroxid	Sodium hydroxide	nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	5,5
Kaliumhydroxid	Potassium hydroxide	nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	2

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Nebel nicht einatmen.

Dampf nicht einatmen.

Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Duschen.

BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder Arzt anrufen.

Besondere Behandlung (siehe Risikominderungsmaßnahmen und zusätzliche Erste-Hilfe-Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt entsprechend lokaler Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Behälter entsprechend lokaler Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Desinfektion von Milchtanks / Melkmaschinen durch CIP

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion durch "Reinigung vor Ort mit Zirkulation" von Melkmaschinen und Milchkühltanks in Milchviehbetrieben.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Reinigung vor Ort (CIP) mit Zirkulation.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 250 ml pro 10L Wasser Verdünnung (%): Konzentration von 2.5% v/v des Produkts in Leitungswasser (60 bis 85°C) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Zeit zwischen den Anwendungen hängt von der Häufigkeit der Reinigung von Melkmaschinen und Kühltanks ab (maximal 2x/Tag, nach jedem Melken). Kontaktzeit: 10 min für Bakterien und Hefen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose 20L, 25L Fass 60L, 200L IBC-Container 1000L Verpackungs- und Verschlussmaterial: HDPE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Vorreinigen der Anlage mit Wasser (40-45°C), bis alle Milchspuren entfernt sind.
2. Anmischen einer 2.5 % v/v-Lösung des Produkts in warmem Wasser zwischen 60 und 85°C.
3. Zirkulation der Lösung für 10 Minuten. Die Wassertemperatur stets über 40°C halten. Melkzeug und Wasserfluss prüfen..
4. Entfernen der Desinfektionslösung und Abspülen der Ausrüstung mit klarem kaltem Wasser.
5. Anlage trocknen lassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Tiere und die breite Öffentlichkeit (unbeteiligte Dritte) dürfen nicht während der Anwendung des Produkts anwesend sein.
2. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren/ Nichtzieltieren aufbewahren.
3. Nach der Anwendung des Biozidprodukts Equipment, Rohre und Anlagen mit Trinkwasser spülen.
4. Für Nahrungsmittelprodukte sicherstellen, dass die Konzentration von Chlorat in Nahrungsmitteln nicht die von der europäischen Kommission festgelegten MRL-Werte überschreiten (Verordnung (EU) 2020/749).
5. Die folgenden Risikominderungsmaßnahmen sind für Einfüll- und Mischvorgänge sowie Wartungsarbeiten zu verwenden:

Das Tragen von chemikalienbeständigen, den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechenden Schutzhandschuhen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Chemikalienschutzstiefel (EN 13832) tragen.

6. Für die Reparatur oder Wartung der Pumpen: Vor Eingriffen in die Pumpen müssen vorhandene Produktreste durch Spülen der Pumpen weitgehend entfernt werden.
7. Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung muss auch von Personen getragen werden, die in der Nähe des Mixing & Loading-Vorgangs arbeiten:
Es ist Augenschutz zu tragen. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.
8. Während der CIP-Anwendung wird keine persönliche Schutzausrüstung als notwendig erachtet, solange die Anwendungslösung sich in einem geschlossenen System befindet.
9. Der Gebrauch einer Dosierpumpe für händisches Einfüllen ist erforderlich.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.
Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
2. NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
3. NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
4. NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
Hinweis für medizinisches Personal:
Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.
5. Freisetzung von verschüttetem Material und Abfluss in sowie Kontakt mit Boden, Wasserwegen, Abflüssen und Kanalisationen vermeiden.
6. Mechanisch aufnehmen und in für die Entsorgung geeignetem Behälter sammeln. In einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Rückstände des Biozidprodukts müssen entsprechend der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) sowie nationaler und regionaler Verordnungen entsorgt werden.
2. Belassen Sie Biozidprodukte in den Originalbehältern. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Behältnisse, die Rückstände des Produkts enthalten, sind entsprechend zu behandeln.
3. Abfallschlüssel für Pestizide: 20 01 19
4. Abfallschlüssel für Verpackungen, die Rückstände von gefährlichen Stoffen enthalten oder durch diese verunreinigt sind: 15 01 10

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Haltbarkeit: 9 Monate.
2. Bei Temperaturen bis maximal 30 °C lagern.
3. Vor Frost schützen.
4. Vor Licht geschützt lagern.

6. Sonstige Informationen

--